Stadt Kempten (Allgäu)

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

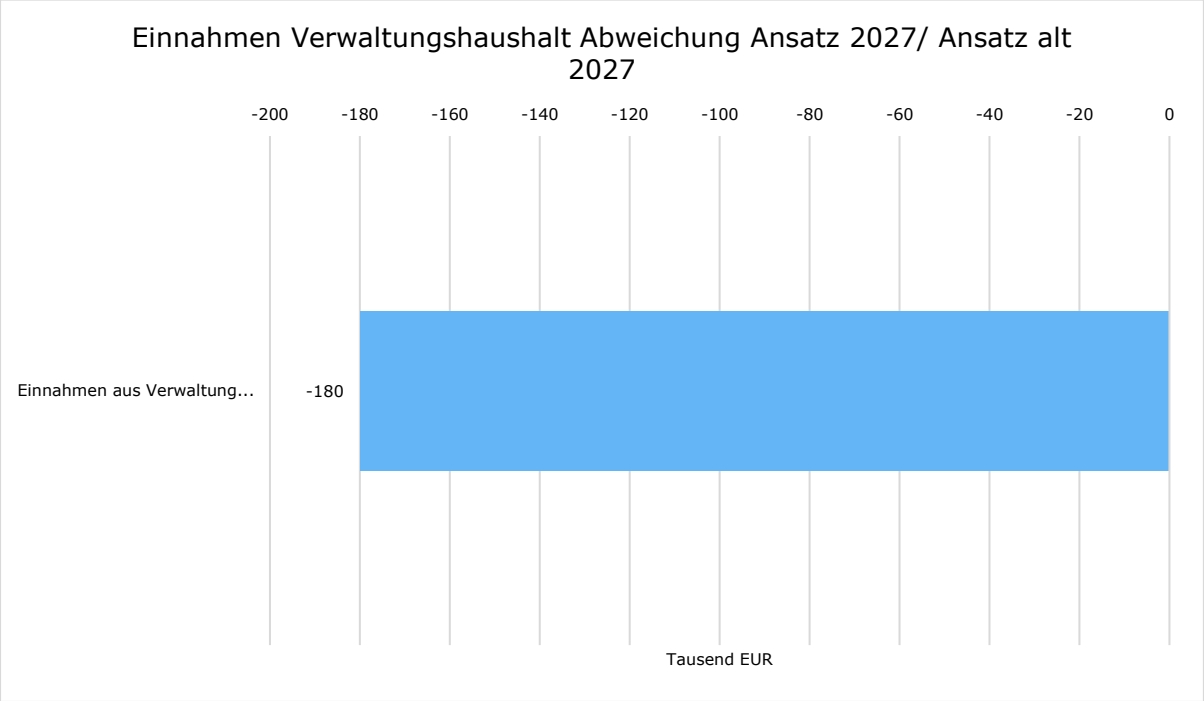
Budgetbericht

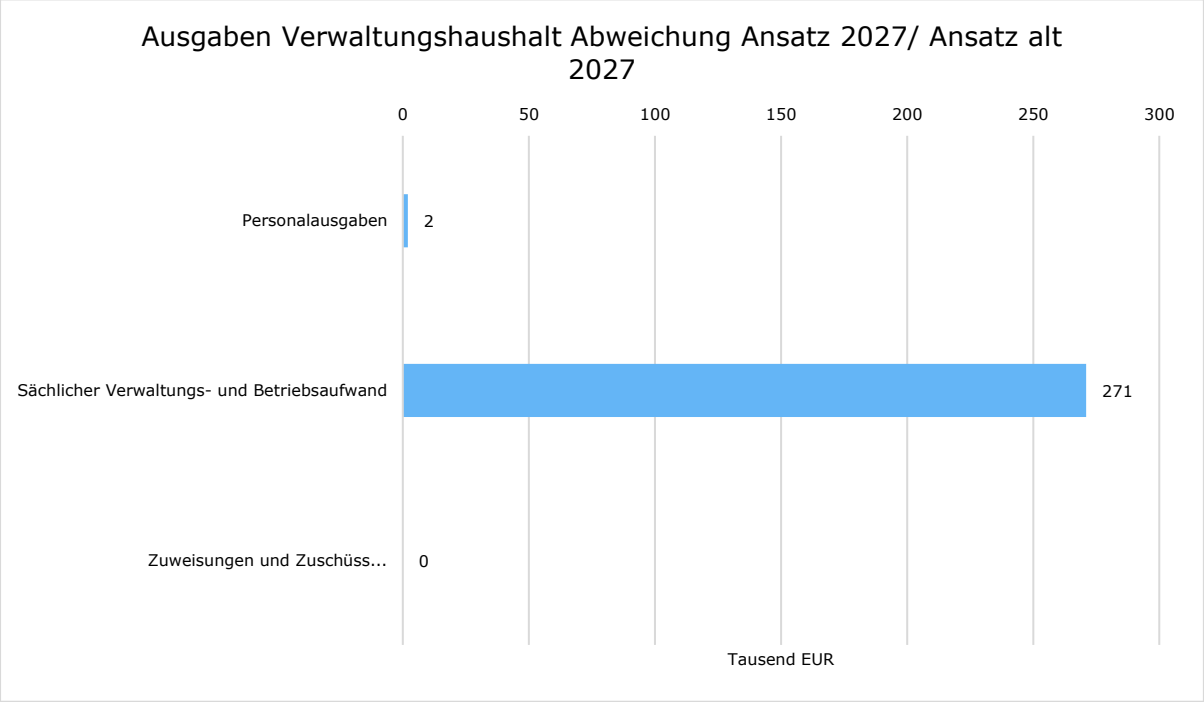
2027

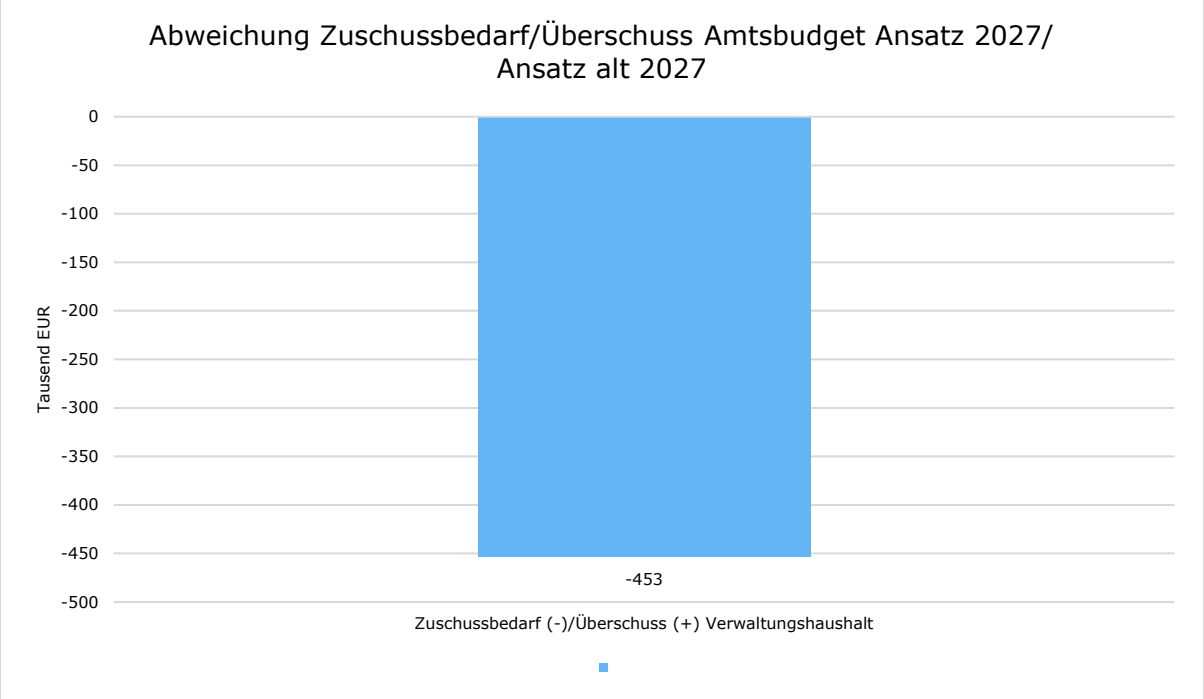


1 Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Amtsbudget Abweichung Ansatz neu 2027/ Ansatz alt 2027



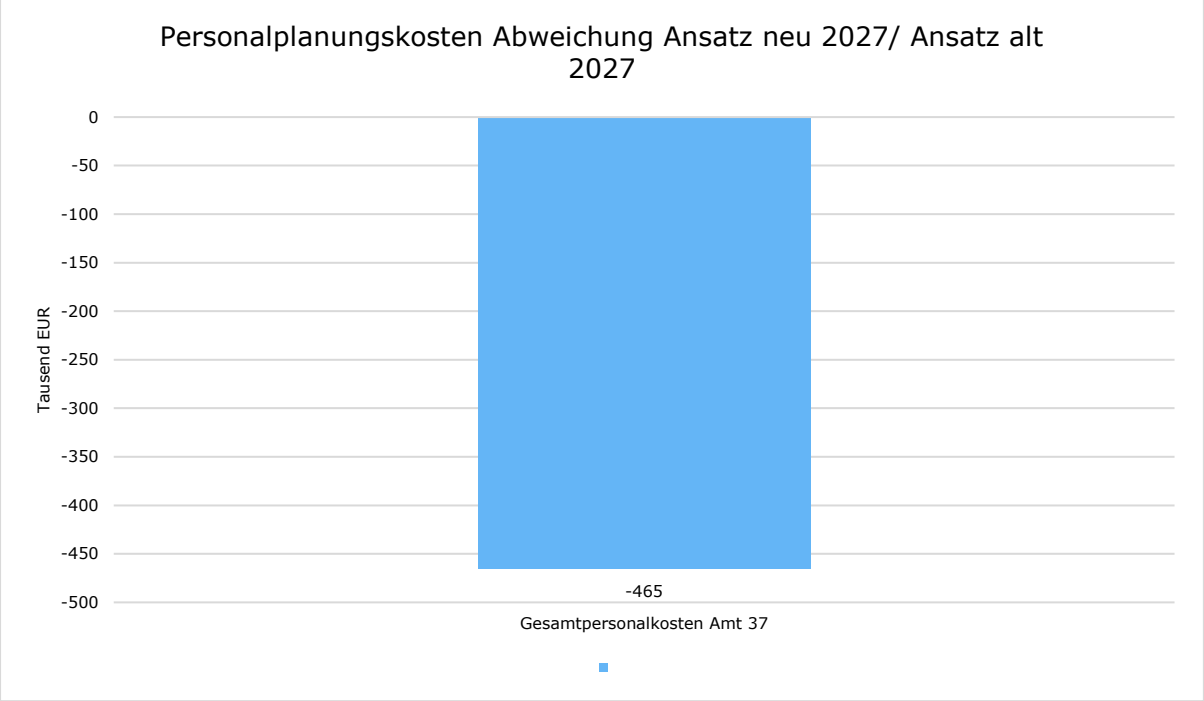




Budgetvolumen Amtsbudgets

	Ansatz neu 2027	Ansatz alt 2027	Differenz
Einnahmen Verwaltungshaushalt	6.178.600	6.358.200	-179.600 ↘
Ausgaben Verwaltungshaushalt	2.563.100	2.290.000	273.100 ↗
Zuschussbedarf (-)/Überschuss (+)	**3.615.500**	**4.068.200**	**-452.700** ↘

1.2 Personalplanungskosten

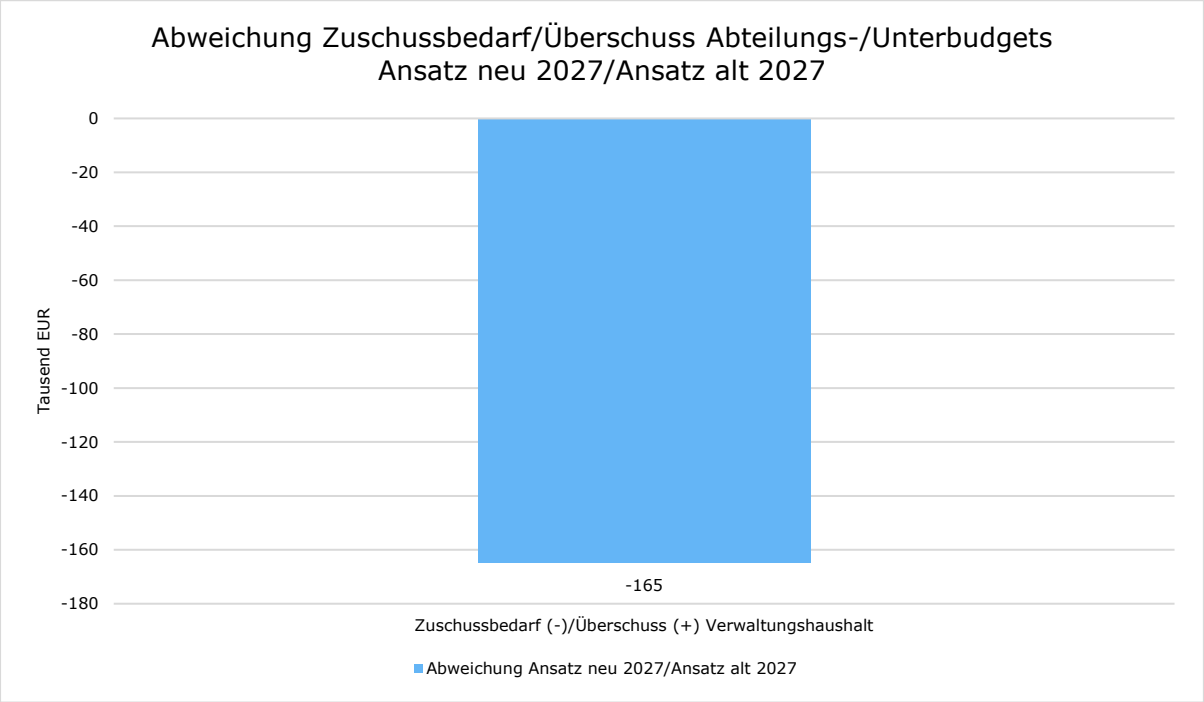


Personalplanungskosten Abweichung Ansatz neu 2027/ Ansatz alt 2027

	Ansatz neu 2027	Ansatz alt 2027	Differenz
Gesamtpersonalkosten Amt 37	4.517.400	4.982.300	-464.900 ↘

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

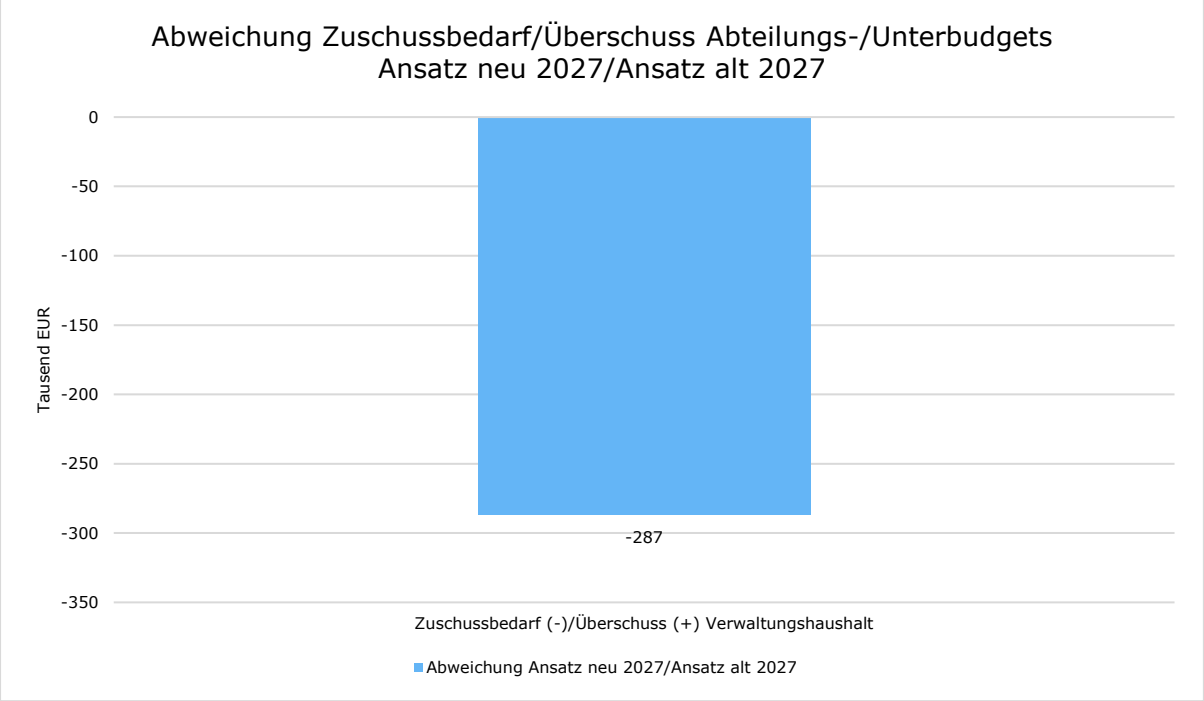
370 - Brand- und Katastrophenschutz



Zuschussbedarf/Überschuss Amtsbudget Abweichung Ansatz neu 2027/Ansatz alt 2027

	Ansatz neu 2027	Ansatz alt 2027	Differenz
Einnahmen Verwaltungshaushalt	529.100,00	555.600,00	-26.500,00 ↘
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.045.200,00	906.300,00	138.900,00 ↗
Zuschussbedarf (-)/Überschuss (+)	**-516.100,00**	**-350.700,00**	**-165.400,00** ↘

374 - Integrierte Leitstelle (ILS)



Zuschussbedarf/Überschuss Amtsbudget Abweichung Ansatz neu 2027/Ansatz alt 2027

	Ansatz neu 2027	Ansatz alt 2027	Differenz
Einnahmen Verwaltungshaushalt	5.649.500,00	5.802.600,00	-153.100,00 ↘
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.517.900,00	1.383.700,00	134.200,00 ↗
Zuschussbedarf (-)/Überschuss (+)	**4.131.600,00**	**4.418.900,00**	**-287.300,00** ↘

2 Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele

Feuerwehr, Rettungsdienst- und Katastrophenschutz gehören – wenn auch meist im Hintergrund – zum täglichen Leben. Daher sind auch Themen aus diesen Bereichen bei der Umsetzung der strategischen Ziele der Stadt Kempten (Allgäu) zu finden. Zu einer optimalen Infrastruktur, die den Wirtschaftsstandort Kempten attraktiv macht, gehört auch eine schlagkräftige Feuerwehr, die schnell und effizient im Notfall Hilfe leisten kann. Dies ist jedoch nur durch die Mitwirkung ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender möglich, die bereit sind, sich in diesem Bereich für das Gemeinwohl einzusetzen. Der Schutz des Kulturgutes wie auch die große Anzahl von Tages- und Übernachtungsgästen müssen ebenfalls bei einer Bedarfsplanung für die Feuerwehr und den Rettungsdienst berücksichtigt werden.

Die Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes sowie der technischen Hilfeleistung und damit auch die Aufstellung und der Unterhalt einer Feuerwehr zählen zu den Pflichtaufgaben der Stadt Kempten. Kostenersatz für erbrachte Leistungen kann jedoch nur im eingeschränkten gesetzlichen Rahmen gefordert werden. Sowohl die erforderlichen Investitionsmaßnahmen wie auch der laufende Unterhalt der Feuerwehr stellen daher einen deutlichen Kostenfaktor im städtischen Haushalt dar. Neben einer Kostenminimierung muss daher immer auch die Optimierung der Einnahmenseite mit im Vordergrund stehen.

Einige Kostenpositionen – insbesondere beim Betrieb der Integrierten Leitstelle und die Einführung des Digitalfunks – können nur bedingt durch die Stadt beeinflusst werden. Die Handlungsvorgaben des Landes bzw. zwingend anzuwendende Rahmenverträge geben hier einen entsprechenden Kostenrahmen vor.

3 Erläuterung der wesentlichen Einnahmen- /Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Budget 370:

Die Aufgaben des Brand-, Zivil- und Katastrophenschutzes sind im Amt 37 zusammengeführt. Hierzu zählt neben dem vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz auch die Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und des technischen Hilfsdienstes. Der größte Kostenfaktor ist dabei der Unterhalt und die Pflege der Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung der Feuerwehr. Dabei müssen insbesondere auch die turnusmäßigen Aussonderungen von Material nach den Herstellerangaben berücksichtigt werden. Ebenso müssen die steigenden Kosten für die Betriebsmittel (Treibstoff, Motorenöle, usw.) mit betrachtet werden.

Im Zivil- und Katastrophenschutz liegt das Hauptaugenmerk auf der Erstellung- und Aktualisierung von Vorsorge- und Einsatzplänen. Es müssen dabei eine Vielzahl von möglichen Schadenszenarien (z. B. auch ein großflächiger, lang andauernder Stromausfall) beleuchtet werden. Die Erfahrungen aus den letzten bayernweiten Katastrophenfällen müssen ebenso mit eingearbeitet werden, wie die neuen Erkenntnisse aus der

Klimaentwicklung (Hochwasser, Dürre, Unwetterlagen) oder neuer technischer Entwicklungen. Immer steht hier der Schutz der Bevölkerung – sei es durch Notfallversorgung, Evakuierung, usw. – im Vordergrund.

Budget 374:

Die Stadt Kempten (Allgäu) ist Betreiberin der Integrierten Leitstelle Allgäu und der Technisch–Taktischen-Betriebsstelle (TTB) für das Verbandsgebiet des ZRF Allgäu. Neben der vom Innenministerium geforderten Qualifizierung der Disponenten gilt ein Hauptaugenmerk der Optimierung der Arbeitsabläufe sowie dem Unterhalt der notwendigen, technischen Ausstattung einschließlich des Digitalfunks.

Durch die Weiterentwicklung (technische Neuerungen) und Ausweitung des Digitalfunks (zuletzt digitale Alarmierung) hat sich für die TTB eine deutliche Aufgabenmehrung mit einem deutlich höheren Personalbedarf ergeben. Die Gesamtkosten für die TTB werden vom ZRF Allgäu übernommen. Über den festgelegten Verteilerschlüssel trägt daran auch die Stadt Kempten (Allgäu) einen Teilbetrag.

4 Größte Abweichungen innerhalb der einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets Ansatz neu 2027/ Ansatz alt 2027

370 - Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ansatz neu 2027	Ansatz alt 2027	Abweichung
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.045.200	906.300	138.900 ↗

374 - Integrierte Leitstelle (ILS)

Bezeichnung	Ansatz neu 2027	Ansatz alt 2027	Abweichung
Einnahmen Verwaltungshaushalt	5.649.500	5.802.600	-153.100 ↘
1601.1740 - Zuweisung für lfd. Zwecke vom Träger der gesetzlichen Sozialversicherung (von ZASt)	3.397.000	3.553.100	-156.100 ↘
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.517.900	1.383.700	134.200 ↗
1601.5040 - Unterhalt betriebstechnischer Anlagen (Kommunikations- u. Leitstellentechnik)	365.000	430.000	-65.000 ↘

Bezeichnung	Ansatz neu 2027	Ansatz alt 2027	Abweichung
1601.5041 - Unterhalt betriebstechnischer Anlagen (Datenverarbeitung)	440.000	320.000	120.000 ↗
1601.5621 - Aus- u. Fortbildung (Projekt ILS)	150.000	100.000	50.000 ↗

5 Erläuterungen und Besonderheiten

(z. B. Schwerpunkte bei Einnahmen und Ausgaben, außerordentliche Maßnahmen, besondere Ausgabearten wie Bauunterhalt, Zuschüsse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffungen, Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung etc.)

Sowohl die Ausgaben als auch die Einnahmen im Budget von Amt 37 sind überwiegend vom Antragsaufkommen abhängig und daher vom Amt eigentlich nicht zu beeinflussen.

Budget 374:

Im Jahr 2021 wurde ein Gutachten über den Personalbedarf für die Integrierte Leitstelle (ILS) in Auftrag gegeben. Aus dem Gutachten ergibt sich ein deutlicher Personalmehrbedarf. Das Ergebnis dieses Gutachtens wurde im Personalausschuss abgestimmt. Die Verhandlung mit den Kostenträgern (Krankenkassen und ZRF Allgäu) hat einen Stufenplan für die Umsetzung des Personalaufbaues ergeben. Die Personalgewinnung und in der Folge auch die Qualifizierung der neuen Mitarbeitenden stehen hier im Vordergrund. Die Zahlungen der Sozialversicherungsträger werden in den jährlichen Entgeltverhandlungen festgelegt.

Ein besonderes Augenmerk muss im Bereich der ILS auch auf den Schutz der Informations- und Datensicherheit gelegt werden. Die ILS ist nach ISO 27001 auf der Basis von IT Grundschutz zertifiziert. Zum Erhalt des Zertifikates muss alle drei Jahre eine Rezertifizierung erfolgen. Die entsprechenden Kosten sowie der erforderliche Personalaufwand müssen vorgesehen werden.